ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 137 / 02.03.2016

Der "Espresso Diplomatique": Kurz aber kräftig, vom aussenpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über die Durchsetzungsinitiative, Steuerhinterziehungen und die Fifa-Wahl.

Die Durchsetzungsinitiative hat sich nicht durchgesetzt

Am vergangenen Sonntag jubelten die #DSI-Gegner. Die Durchsetzungsinitiative wurde durch ein klares „Nein“ von der Bevölkerung zurückgewiesen. Schon kurz nach Verkündung des Wahlergebnisses kursierte das *mot clé* „Zivilgesellschaft“ in aller Munde. Die ausländische Presse schien besonders angetan vom grossen Schweizer Zivilengagement zu sein. Grossbritanniens *The Economist* erfreute sich an den lockeren Networks, Spiegel Online sprach vom „Sieg der Vernunft über die Angst“ während die Welt titelte „Deutsche, nehmt euch ein Beispiel an der Schweiz“. Sogar von Edward Snowden gab es einen Gratulations-Tweet. Damit scheint das neue Image der Schweiz besiegelt: weltoffenen und vorbildlich.

Katharina Kramer

Évasion fiscale : la Suisse s’est-elle trop soumise aux pressions internationales ?

La Suisse s’est engagée à régulariser sa situation en matière d’échange automatique d’informations fiscales. Critiquée pour l’opacité de sa place financière, la Confédération a signé un accord avec les 28 États membres de l’Union européenne qui entrera en vigueur dès 2017. Les

banques suisses ont également dû plier face aux pressions des autorités américaines. Certains dénoncent le fait que les États-Unis aient récupéré une partie des avoirs privés étrangers placés dans notre pays. La Suisse a-t-elle trop fait de concessions sans exiger de contreparties ?

Yann Righetti

Oberwalliser Hausmacht bei der FIFA

"Die Kirche bleibt im Dorf" ist man versucht zu sagen. Denn wieder besteigt ein Oberwalliser den Thron des FIFA-Präsidenten. „Zum Glück Infantino" – auch der Walliser Bote huldigt seinen verlorenen Sohn. Nicht illustre Namen wie der Qatari Scheich Salman bin Ebrahim al-Khalifa oder der „japanisch-erotische" klingende Südafrikaner Tokyo Sexwale machten das Rennen – sondern der bisherige UEFA-Generalsekretär aus Brig. Werden nun die beschlossenen FIFA-Reformen sofort angepackt? Am ersten Arbeitstag wurde zuerst ein bisschen Fussball gespielt. Sogar Sepp Blatter bietet seinem Kantonsgenossen bereits Hilfe an. Eines ist klar: Der Druck ist riesig, doch die Welle der Hoffnung nach Infantino's Wahl schwappt bis nach Australien über.

Luca Brunner

Kurzmitteilungen

Es Guetzli für alle Polit-Fans: Die neue Menschenrechtsstrategie 2016-2019 des EDA ist da!

EU? Nein Danke! Der Nationalrat fordert den offiziellen Rückzug des EU-Beitrittsgesuchs.

Für die Agenda

2 mars: Public discussion "Nuclear Weapons Modernisation"

Public discussion: Nuclear Weapons Modernisation – Ultimate Insurance or Guarantee of Insecurity?

Avec **Marc Finaud** (GCSP), **Jorge Lomonaco** (représentant permanent du Mexique), **Beatrice Fin** (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons) et **Bruno Tertrais** (Fondation pour la Recherche stratégique).

Modéré par **Xavier Colin** (RTS).

Organisé par Geneva Centre for Security Policy.

Mercredi, 02.03.16, 17.00h – 19.00h, Maison de la Paix, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genève

Plus d'information

---

3. März: Vortrag "Die sieben Todsünden der Bundesurkunde"

«Die sieben Todsünden der Bundesurkunde» – Ignaz Paul Vital Troxlers Streitschrift von 1833, gelesen im Zeitalter der europäischen Integration.

Vortrag von Dr. Dr. h.c. **Gret Haller**, Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Tagung zum 150. Todestag von Ignaz Paul Vital Troxler (1780 – 1866), Schwerpunkte und Kontexte seiner Philosophie

Donnerstag, 03.03.16, 19:00 Uhr, Universität Basel, Hörsaal 2, Kollegienhaus am Petersplatz, 4051 Basel

Weitere Informationen

---

7 mars: Conférence "Mass migration: how can we ensure people's safety and dignity?"

Conférence annuelle Sergio Vieira de Mello.

Avec **Peter Maurer** (Président CIRC) et **Filippo Grandi** (United Nations High Commissioner for Refugees).

Organisé par le Graduate Institute Geneva.

Lundi, 07.03.16, 18.30 h – 20.00 h, Maison de la Paix, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genève

Plus d'information

---

8. März: Vortrag "Erinnern und Gedenken – eine europäische Aufgabe"

Öffentlicher Vortrag von **Marianne Birthler** (Bundesbeauftragte für die Stasiunterlagen 2000-2011).

Veranstalter: Europa Institut Zürich.

Dienstag, 08.03.16, 18:30 Uhr, Hörsaal KOL-F-101, Universität Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Weitere Informationen

---

8. März: Zurich Salon "Why are so many young Westerners joining terrorist groups?"

Warum zieht es so viele junge Leute aus dem Westen zum Terrorismus? Der Salon setzt sich u.a. mit dieser Frage auseinander.

Mit dabei: **Dr. Pem Mahadevan** (CSS ETH), **Prof. Frank Furedi** (Autor), **Adam Deen** (ehem. Islamismus Experte), **PD Dr. Elham Manea** (Universität Zürich).

Moderiert von **Michael McKay** (McKay Interview, Genf).

Dienstag, 08.03.16, 19:30 Uhr, Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Weitere Informationen

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer Agenda.

Mit besten Grüssen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus – Forum Aussenpolitik

P.S: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine – direkt an office@foraus.ch

---

***foraus* - Forum Aussenpolitik - Forum de politique étrangère**

Röschibachstrasse 24, CH-8037 Zürich
office@foraus.ch, +41 44 501 68 65

2015 © *foraus* | E-Mail-Einstellungen